

## **PRESSEMITTEILUNG**

EINLADUNG zur Ausstellung

### **ANNA MARIA BRANDSTÄTTER „Good Morning Magic Sunshine“**

Die Galerie in der Schmiede lädt vom 12. April bis 17. Mai 2024 zum Besuch der Ausstellung mit neuen Arbeiten von Anna Maria Brandstätter.

Die Künstlerin verbrachte heuer im Jänner und Februar an der Costa de la Luz und schlug dort ihr Atelier auf.

Für ihre künstlerische Praxis ist ein „sich zurückziehen“ essentiell.

Das sanfte Licht, frühlingshafte Vegetation und die beeindruckende historische Architektur Andalusiens brachten neue Impulse in ihre Arbeiten.

„Good Morning Magic Sunshine“ - im Ausstellungstitel klingt diese zauberhafte stimmungsvolle Erfahrungswelt nach.

Der primäre Einsatz von Tusche schlägt sich in einer satten Farbigkeit nieder, welche die Bildinhalte zum Leuchten bringt und scharfe Konturen erlaubt. Die Linie ist das prägende Ausdrucksmittel. Brandstätter schraffiert, verdichtet und umschließt Strukturen.

In der Smaragdgarten-Serie sind Farbvarianten von Grün zu finden, oft kontrastiert mit rot-orangen Einschlüssen. Beinahe monochrom in indigo-blau und stark verdichtet sind Anklänge an die in der Ferne aufragende Steilküste spürbar.

Verstreut wie Muscheln am Strand finden sich kleine Formate und vereinzelt Fotografien, ein bunt betupfter Mond oder ein fliegendes Eisgebirge mischen sich in die Ausstellung.

Aus der Medaillon-Serie hat die Künstlerin abstrakte Körperformen abgeleitet, die erstmals zu sehen sind. Durch die Kombination vom lasierenden Farbauftrag der Tusche und einer neu entwickelten Strichführung erreichen sie eine halb transparente und dennoch starke plastische Wirkung.

Ob monochrom oder mit farblichen Kontrasten - durch die detailreiche Oberflächengestaltung gewinnen die Arbeiten an Energie und verleiten dazu, dynamisch mit dem Betrachter zu interagieren und zu pulsieren.

„Wir sind an die Zeit gebunden, durch Zeit begrenzt. Durch Imagination und Träumerei gelingt ein Überschreiten dieser Grenze“, so die Künstlerin.

#### **Kurzbiografie:**

Anna Maria Brandstätter lebt und arbeitet in St. Nikola/Donau. 2002 bis 2008 studierte sie an der Kunstuniversität Linz Malerei und Grafik (bei Prof. Dietmar Brehm und Prof. Ursula Hübner) Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen gezeigt und finden sich u.a. in der Kunstsammlung des Landes OÖ, NÖ und dem Museum Angerlehner.

2018 erhielt sie den Heinrich-Gleißner-Förderpreis.

#### **Eröffnungstag:**

**Freitag, 12. April 2024 von 15 Uhr bis 19 Uhr**

**Christine Stieger – Galerie in der Schmiede  
A-4061 Pasching/Linz, Hörschinger Str. 1**

Mobil +43 (0) 676 / 31 77 080  
galerie@galerieinderschmiede.com  
[www.galerieinderschmiede.at](http://www.galerieinderschmiede.at)

Öffnungszeiten  
Freitag 15 – 18 Uhr  
sowie gerne nach telefonischer Vereinbarung

**Dauer der Ausstellung / Finissage: Freitag, 17. Mai 2024**